

# Wir machen Sachsens Schulen fit für die Zukunft!

Sachsen Regierung hat am 25. Oktober das Maßnahmenpaket „Zukunftsfähige Schule“ mit einem finanziellen Volumen von 213,5 Mio. Euro beschlossen. Damit werden nicht nur bessere Einstiegsgehälter für Berufsanfänger gewährt. Der Lehrerberuf insgesamt wird finanziell attraktiver gemacht – in allen Schularten.

## SO GEWINNEN WIR MEHR JUNGE LEHRER

Sächsische Abiturienten sollen leichter ein Lehramtsstudium bekommen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik soll sich künftig auszahlen. Referendare können **390 Euro pro Monat mehr\*** verdienen, wenn sie danach mindestens vier Jahre in Sachsen arbeiten.

## SO WERBEN WIR UM LEHRER IM LÄNDLICHEN RAUM

Landluft lohnt sich! Bis zu **595 Euro pro Monat mehr** werden als Zulage gezahlt. Bislang bekamen Junglehrer an Oberschulen rund 3.054 Euro brutto Einstiegsgehalt. Künftig werden sie höher eingruppiert und bekommen inklusive Landlehrerzulage rund 4.112 Euro brutto. **Ein Plus von rund 1.060 Euro pro Monat.**

## ... ABER AUCH DIE STADT KANN SICH LOHNEN

Wer Mangelfächer unterrichtet, kann die Landlehrerzulage künftig auch in der Stadt verdienen. Dann bekommt er auch bis zu **595 Euro pro Monat mehr.**



## MEHR GELD FÜR LEHRER AN OBERSCHULEN

Von Beginn an und nicht erst nach vier Jahren gibt es die Entgeltgruppe 13 statt 11. Das macht **460 Euro pro Monat mehr.** Davon profitieren auch Lehramtsanwärter und Lehrkräfte ohne pädagogische Ausbildung. Deren Gehalt steigt ebenfalls um bis zu zwei Entgeltgruppen. Das lohnt sich für Seiteneinsteiger.

## WENIGER ARBEIT BEI GLEICHEM GELD FÜR GRUNDSCHULLEHRER

Das Regelstundenmaß wird von 28 auf 27 Wochenstunden ab dem Schuljahr 2017/2018 abgesenkt. Das sind ca. 4 Stunden pro Monat plus Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit – entspricht einem **indirekten Gehaltsplus von bis zu 4%! Wer trotzdem weiter arbeitet wie bisher, bekommt entsprechend mehr Geld.**

## SO HALTEN WIR ÄLTERE LEHRER MIT ERFAHRUNG

Ab sofort reduziert sich die Unterrichtsverpflichtung für ältere Lehrer nicht wie bisher um zwei, sondern insgesamt um drei Wochenstunden. Inklusive Vor- und Nachbereitung schafft das eine echte Entlastung. Und wer ab dem 63. Lebensjahr weiter unterrichtet, kann einen Zuschlag von bis zu **780 Euro pro Monat mehr** bekommen

## UND LEISTUNG LOHNT SICH NOCH MEHR!

Fachberater an Oberschulen und Förderschulen werden in die Entgeltgruppe 14 gehoben, Fachberater an Grundschulen in die Entgeltgruppe 13. Außerdem werden Schulleiter höher gruppiert. Überstunden werden nicht wie bisher ab der vierten sondern schon **ab der ersten Stunde voll bezahlt.**

\* Den Angaben zu den Gehaltserhöhungen, Höhergruppierung und Zulagen liegen allgemeine Grundannahmen zugrunde (Berufsanfänger) und sie berechnen sich nach den tabellenmäßigen Entgelten (Brutto). Die persönliche Höhe der Zulage variiert aufgrund der jeweiligen persönlichen Verhältnisse: Dies sind beispielsweise Personenstand (ledig, verheiratet), Anzahl der Kinder, Erfahrungsstufe in der Entgeltgruppe oder die Steuerklasse.